



30.09.2023

# Monatsreport DWS0XF FOS Rendite und Nachhaltigkeit

01.01.2023 - 30.09.2023

		Seite
<b>1</b>	<b>Überblick 01.01.2023 - 30.09.2023</b>	<b>3</b>
1.1	Marktkommentar	4
1.2	Portfolioübersicht	5
1.3	Asset-Allokationsübersicht in den letzten 15 Monaten	6
1.4	Deltagewichtete Aktienquote der letzten 15 Monate	7
1.5	Performanceübersicht	8
1.6	Performance- und Risikoübersicht - FOS Rendite und Nachhaltigkeit	9
1.7	Nachhaltigkeitsbericht - FOS Rendite und Nachhaltigkeit	11
1.8	Anleihen- und Emittentenstruktur	16
1.9	Aktienanalyse	17
<hr/>		
<b>2</b>	<b>Glossar, Rating &amp; Wichtige Hinweise</b>	<b>18</b>
2.1	Glossar und Rating	19
2.2	Wichtige Hinweise Monatsreport - FOS Rendite und Nachhaltigkeit	23

# 1 Überblick 01.01.2023 - 30.09.2023

## Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Mitte September fand im indischen Neu-Delhi der diesjährige G20-Gipfel statt, bei dem besonders Themen wie die weltweite Nahrungsmittelsicherheit im Kontext des Ukraine-Kriegs, die Klimakrise und globale Handelsbeziehungen im Fokus standen. Zudem strebt China eine engere Zusammenarbeit mit Europa an. In China haben die offiziellen Einkaufsmanagerindizes nach oben gedreht und befinden sich somit allesamt wieder im leicht expansiven Bereich über der kritischen Marke von 50. Zudem senkte die chinesische Zentralbank den Mindestreservesatz für Geschäftsbanken, was weiterhin Unterstützung für die immer noch schwächelnde Konjunktur bieten sollte. Der erneut entflammte Konflikt im Südkaukasus zwischen Armenien und Aserbaidschan wirkte sich zuletzt negativ auf die Öl-, und vor allem für Europa wichtigen, Gasexporte dieser rohstoffreichen Region aus.

Die FED hat die Leitzinsen im September nicht erhöht. Begründet wurde dies durch das verzögerte Wirken der bisherigen restriktiven geldpolitischen Entscheidungen. Zudem wurden die aktualisierten Zinserwartungen der FED-Mitglieder veröffentlicht, welche überraschend um 0,1 % höher waren als noch zuvor. Die Gesamtinflation stieg erneut an (3,7 % vs. 3,3 %), was hauptsächlich aus dem Anstieg der Benzinpreise resultierte. Dagegen war die Kerninflation im September erneut rückläufig (4,3 % vs. 4,7 %). Der Einkaufsmanagerindex des verarbeitenden Gewerbes konnte sich minimal erholen, notiert aber mit 49,8 weiterhin im rezessiven Bereich. Der Index der Dienstleistungen ging derweil marginal zurück und befindet sich mittlerweile im neutralen Bereich mit 50,1. Die Arbeitslosenquote stieg überraschend von 3,5 % auf 3,8 % an, während die neu geschaffenen Stellen außerhalb der Landwirtschaft unverändert bei 187 Tsd. notierten.

Die EZB hat die Leitzinsen hingegen um 25 Bp. erhöht und sollte somit gemäß den implizierten Zinserwartungen des Kapitalmarktes wahrscheinlich am Ende ihres Zinszyklus angekommen sein. Zudem steht eine mögliche Erhöhung der Mindestreserve von Banken im Raum, was für einen zusätzlichen negativen Kreditimpuls sorgen würde. Inflationsseitig war der September ein positiver Monat. Die Gesamtinflation kam von 5,2 % auf 4,3 % deutlich zurück und auch die wichtige Kerninflation fiel auf 4,5 % von zuvor 5,3 %. Dies bestätigt zunehmend das Wirken der restriktiven Geldpolitik der EZB. Die Einkaufsmanagerindizes des verarbeitenden Gewerbes sowie der Dienstleistungen waren besonders in Frankreich deutlich schwächer als im Vormonat. In Deutschland verzeichnete der Index des verarbeitenden Gewerbes zwar einen leichten Anstieg, ist mit 39,8 aber weiterhin deutlich im rezessiven Bereich und der niedrigste in Europa. Auf gesamteuropäischer Ebene befinden sich beide Indizes dennoch weiterhin im rezessiven Bereich (verarb. Gew.: 43,4, Dienstl.: 48,7) und spiegeln den Pessimismus für die europäische Wirtschaft wider.

Die schon des öfteren herausgestellte Divergenz zwischen den USA und Europa manifestiert sich immer mehr. Während man in den USA weiterhin eine rückläufige Inflation, einen soliden Arbeitsmarkt und positive Wirtschaftsaussichten beobachtet, fällt Europa bei den Konjunkturaussichten weiter zurück. Nachdem in den letzten Monaten Deutschland im Fokus der schlechten Nachrichten und Frühindikatoren stand, zieht nun auch Frankreich nach und auch die dortigen Aussichten trüben sich weiter ein. Wie lange die europäische Wirtschaft diesem Pessimismus noch trotzen kann, wird die Zeit zeigen, aber eine Kehrtwende ist bei weitem noch nicht absehbar.

## Aktuelles Kapitalmarktumfeld

Die Renditeaufschläge von 10-jährigen Staatsanleihen der europäischen Peripheriestaaten gegenüber deutschen Bundesanleihen weiteten sich weiter aus. Vor allem Italien ist knapp unter der Marke von 200bp, die zuletzt während der Bankenkrise im März 2023 erreicht wurde. Die Renditen von 10-jährigen Bundesanleihen stiegen um 37 Bp. auf 2,83 % an, während auch die Zinsen 10-jähriger US-Treasuries mit 4,57 % um 46 Bp. höher notierten. Diese Entwicklung war vorrangig von höheren Realrenditen und der restriktiveren Rhetorik der FED getrieben. Im September performten europäische inflationsindexierte Anleihen gegenüber ihren nominellen Pendanten 0,84 % schlechter. Somit ist die Performance der inflationsindexierten Anleihen im Vergleich seit Jahresbeginn nun ebenfalls 0,26 % geringer. Die Renditeaufschläge von europäischen Unternehmensanleihen mit Investment Grade und High Yield Rating gegenüber risikolosen deutschen Bundesanleihen weiteten sich weiter aus auf 0,79 % bzw. 4,27 %.

Sowohl der September als auch das gesamte dritte Quartal verzeichneten am Aktienmarkt eine schwache Entwicklung. Damit ist der September der bisher schwächste Monat des Jahres. Der Rückgang hatte mehrere Gründe: 1. die gesteigerte Wahrnehmung, dass die Zentralbanken den Kurs höherer Zinsen länger beibehalten werden als ursprünglich angenommen und 2. erneute Inflations Sorgen auf Grund der in Q3 gestiegenen Rohölpreise, so stieg z. B. die Sorte Brent um +27,2 %, dies entspricht dem größten Preisanstieg seit Beginn des Russland-Ukraine-Konflikts in Q1 2022. Wachsende Sorgen bereiteten den Marktteilnehmern zudem das hartnäckige Budgetdefizit der USA und die damit im August verbundene Herabstufung des US-Kreditratings von AAA auf AA- durch die Ratingagentur Fitch. Damit festigte der vergangene Monat seine Reputation als schlechtester Monat des Jahres für die Finanzmärkte. Es war der vierte September in Folge, in dem der S&P 500 und der STOXX 600 eine negative Entwicklung aufwiesen.

Der S&P 500 wies im September einen Rückgang von -4,8 % auf und schloss somit den bisher schlechtesten Monat des Jahres (Q3 -3,3 %) ab. Dank einiger weniger Technologiewerte war der Index auf Jahresbasis mit +13,1 % weiterhin positiv. Einzig Energieunternehmen mit durchschnittlich +12,2 % im 3. Quartal konnten zulegen. Nachdem Aktien im Vorfeld gut liefen, galt nun das Motto „sell the news“. Positive Berichte wurden genutzt, um Aktienpositionen zu reduzieren und die Bewertungsausweitung abzuschmelzen.

Global waren schwächelnde Wirtschaftsdaten zu beobachten. In Europa belasteten weiterhin die Wachstumssorgen um China und die Abhängigkeit vom chinesischen Absatzmarkt. Hinzu kamen vermehrt negative Überraschungen bei Makrodaten und ein starker US-Dollar. Der STOXX 600 und der DAX schlossen den Monat und das dritte Quartal mit -1,6 %/-2,0 % bzw. -3,5 %/-4,7% negativ ab. Die Schwellenländer und Asien wurden weiterhin von der schwachen chinesischen Wirtschaftsentwicklung und globalen Rezessionsängsten dominiert. Ausländische Investoren zogen zuletzt signifikant Anlagengelder aus der Region ab. Sowohl der Hang Seng Index als auch der breite MSCI Emerging Markets verzeichnete im September einen Rückgang von -2,6 %. Der japanische Nikkei schloss im September ebenfalls schwach (-1,7 %), konnte seit Jahresanfang aber weiterhin einen Gewinn von +27,1 % vorweisen (alle Angaben in lokaler Währung).

Die volkswirtschaftlichen Belastungsfaktoren könnten sich auch in den nächsten Monaten negativ auf die Aktienmärkte niederschlagen, daher wird ein leichtes Untergewicht beibehalten.

Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass eine Prognose / ein Ziel erreicht wird. Alle Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Meinungen, hypothetischen Modellen, die sich als unzutreffend erweisen können.

## 1.2 Portfolioübersicht

### Vermögensübersicht

	Anfangsbestand 01.01.2023	Aktueller Bestand 30.09.2023
Aktien	223.301.147,31	165.511.233,91
Anleihen	579.943.827,05	597.685.348,31
Alternative Investments	23.768.103,11	14.646.671,60
Liquidität	8.899.329,73	7.873.876,22
<b>Gesamt</b>	<b>835.912.407,20</b>	<b>785.717.130,04</b>

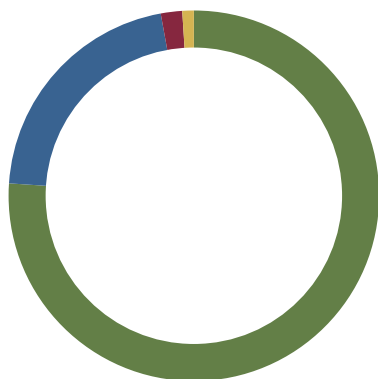
### Performance / Zielrendite (YtD)

	Performance zeitgew. Portfolio	Zielrendite
<b>Gesamt</b>	<b>2,94 %</b>	<b>3,06 %</b>

### Ertragsübersicht (YtD)

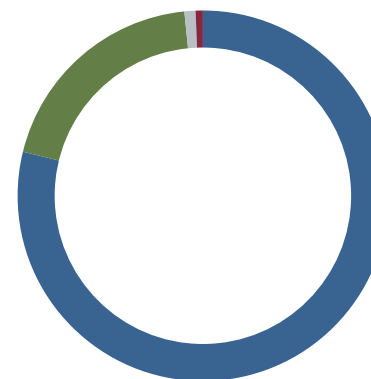
Anfangsbestand	835.912.407,20
Laufende Erträge (brutto)	13.114.532,70
Kurserfolge	14.758.183,34
Währungserfolge	1.126.184,23
Einbehaltene / erstattete Steuern	-566.861,73
Kosten	-5.874.372,88
Einlagen / Entnahmen	-72.752.942,78
<b>Aktueller Bestand</b>	<b>785.717.130,04</b>

### Vermögensstruktur (Aktueller Bestand)



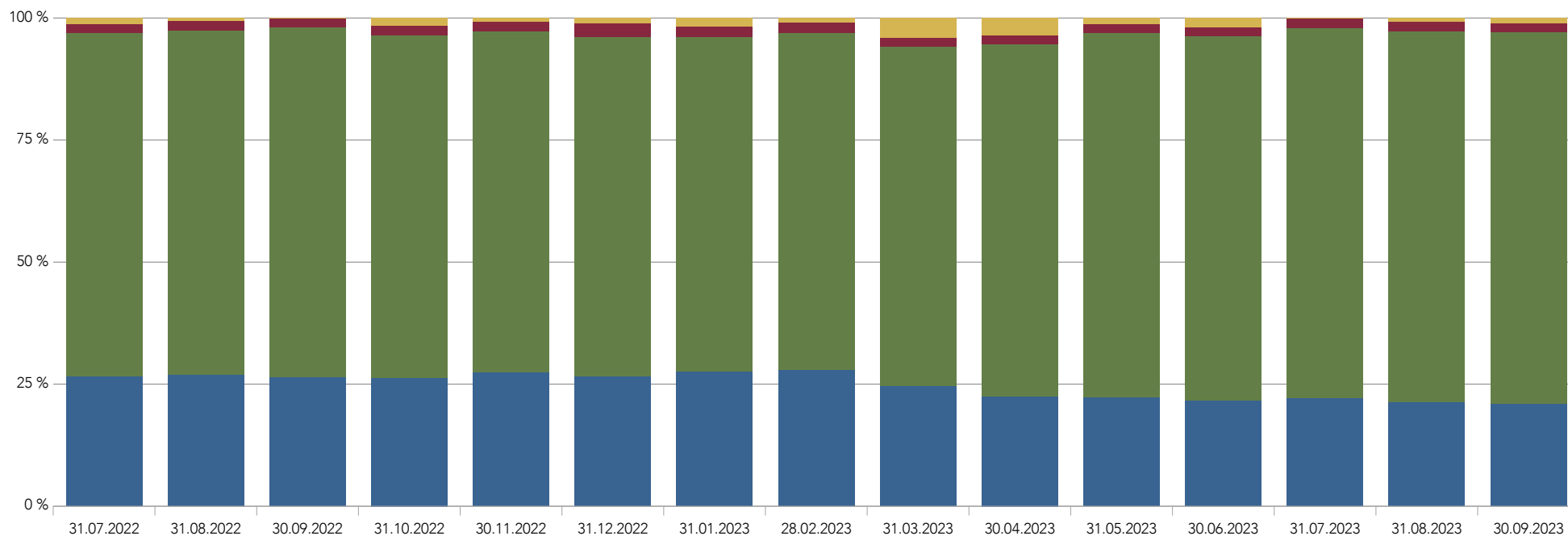
	Anteil
Anleihen	76,07 %
Aktien	21,06 %
Alternative Investments	1,86 %
Liquidität	1,00 %

### Währungsstruktur (Aktueller Bestand)



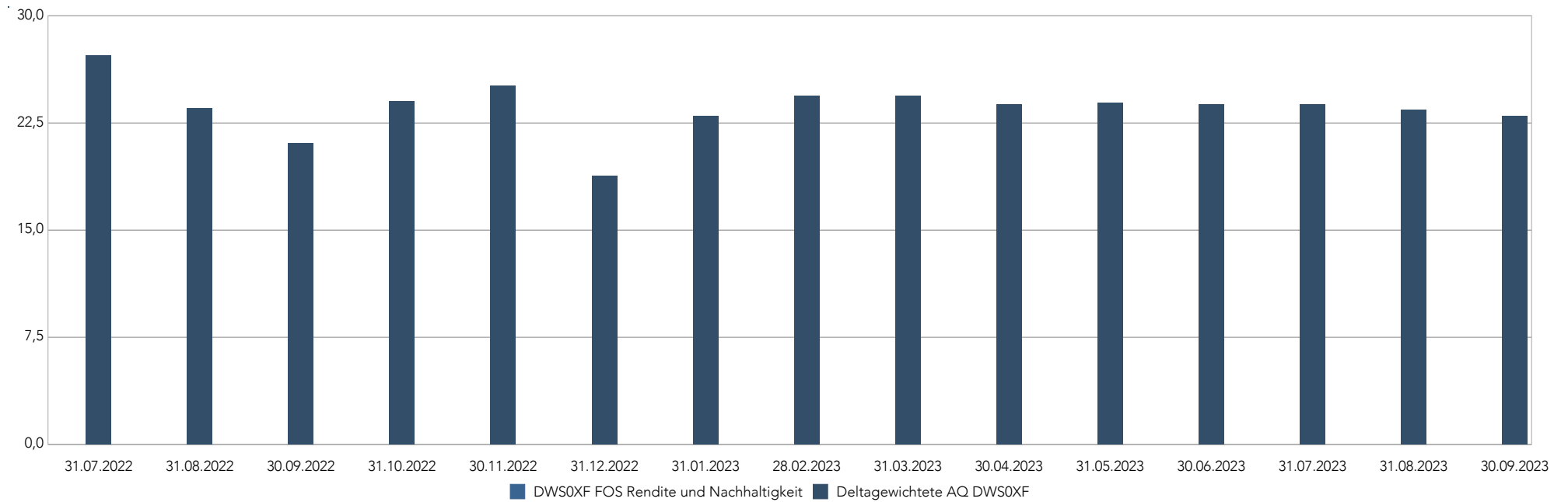
	Aktuell 30.09.2023
EUR	78,82 %
USD	19,58 %
GBP	0,97 %
DKK	0,63 %

# 1.3 Asset-Allokationsübersicht in den letzten 15 Monaten



	31.07.2022	31.08.2022	30.09.2022	31.10.2022	30.11.2022	31.12.2022	31.01.2023	28.02.2023	31.03.2023	30.04.2023	31.05.2023	30.06.2023	31.07.2023	31.08.2023	30.09.2023
Aktien	26,72 %	26,96 %	26,53 %	26,25 %	27,45 %	26,71 %	27,65 %	27,95 %	24,70 %	22,48 %	22,28 %	21,65 %	22,16 %	21,27 %	21,06 %
Anleihen	70,19 %	70,48 %	71,60 %	70,31 %	69,79 %	69,38 %	68,42 %	68,96 %	69,38 %	72,12 %	74,71 %	74,64 %	75,77 %	76,10 %	76,07 %
Alternative Investments	1,88 %	1,89 %	1,79 %	1,86 %	1,97 %	2,84 %	2,28 %	2,19 %	1,94 %	1,92 %	1,81 %	1,84 %	1,94 %	1,82 %	1,86 %
Liquidität	1,21 %	0,66 %	0,09 %	1,57 %	0,79 %	1,06 %	1,65 %	0,90 %	3,98 %	3,47 %	1,21 %	1,86 %	0,14 %	0,81 %	1,00 %

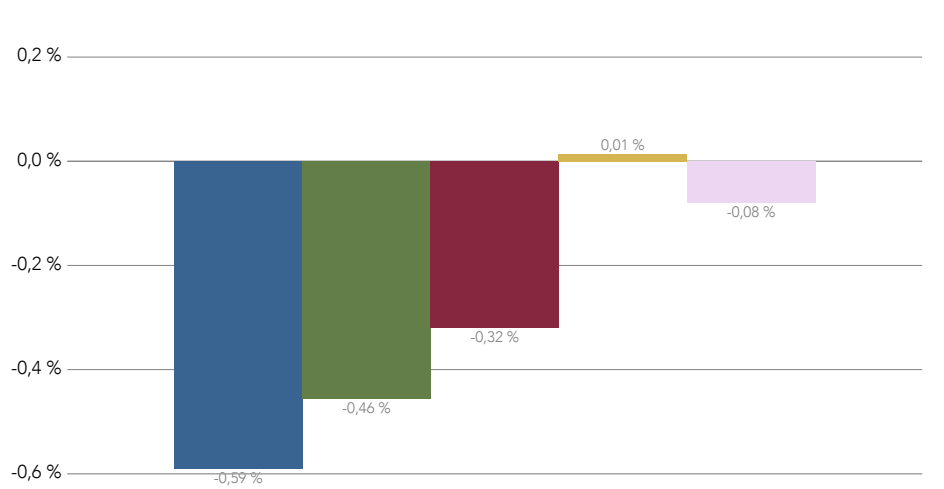
## 1.4 Deltagewichtete Aktienquote der letzten 15 Monate



	31.07.2022	31.08.2022	30.09.2022	31.10.2022	30.11.2022	31.12.2022	31.01.2023	28.02.2023	31.03.2023	30.04.2023	31.05.2023	30.06.2023	31.07.2023	31.08.2023	30.09.2023
Deltagewichtete AQ DWS0XF	27,20	23,50	21,10	24,00	25,10	18,80	23,00	24,40	24,40	23,80	23,90	23,80	23,80	23,40	23,00

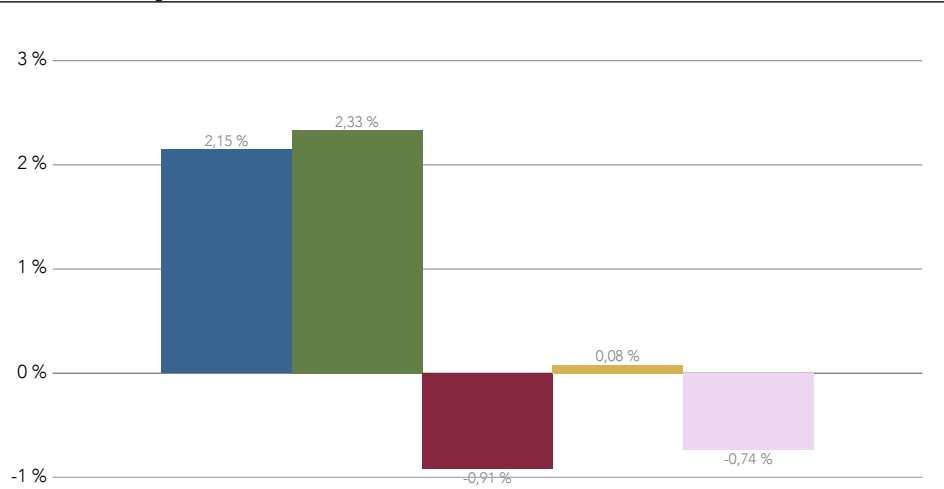
# 1.5 Performanceübersicht

Performancebeitrag - MTD



	Performancebeitrag
Aktien	-0,59 %
Anleihen	-0,46 %
Alternative Investments	-0,32 %
Liquidität	0,01 %
Kosten	-0,08 %
<b>Gesamt</b>	<b>-1,43 %</b>

Performancebeitrag - YTD

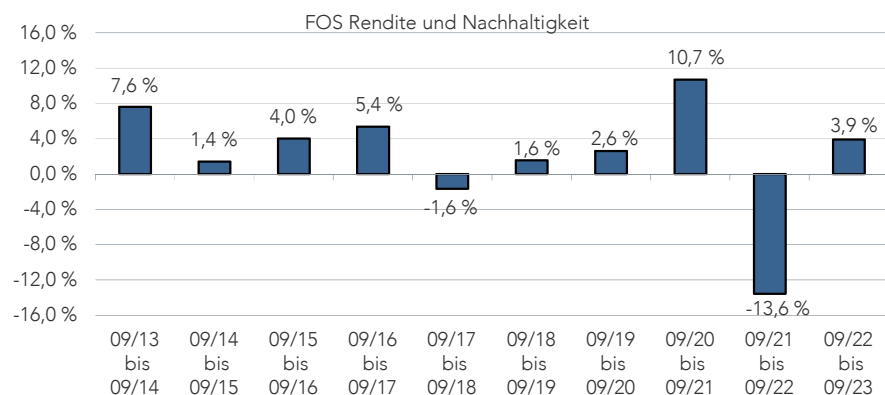


	Performancebeitrag
Aktien	2,15 %
Anleihen	2,33 %
Alternative Investments	-0,91 %
Liquidität	0,08 %
Kosten	-0,74 %
<b>Gesamt</b>	<b>2,91 %</b>



# 1.6 Performance- und Risikoübersicht - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

## Wertentwicklung 10 Jahre (jährliche Betrachtung)

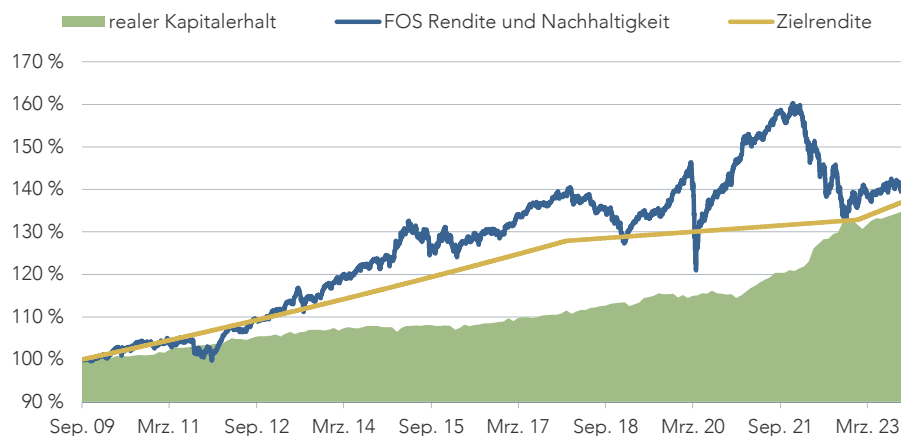


## Wertentwicklung in %

	Fonds	Zielrendite*	Delta
<b>seit Auflage</b>	40,32 %	36,91 %	3,40 %
<b>seit 31.12.22</b>	2,94 %	3,06 %	-0,13 %
<b>1 Monat</b>	-1,33 %	0,33 %	-1,66 %
<b>3 Monate</b>	-0,84 %	1,01 %	-1,85 %
<b>6 Monate</b>	1,02 %	2,03 %	-1,02 %
<b>1 Jahr</b>	3,93 %	3,26 %	0,67 %
<b>2 Jahre</b>	-10,15 %	4,05 %	-14,20 %
<b>3 Jahre</b>	-0,55 %	4,84 %	-5,39 %
<b>5 Jahre</b>	3,67 %	6,44 %	-2,77 %

\* es wird angestrebt eine Zielrendite von 12M-Euribor + 75 BP p.a. nach Kosten zu erreichen; Zielrendite von 3,0% p.a. nach Kosten bis 31.12.2017

## Wertentwicklung seit Auflage

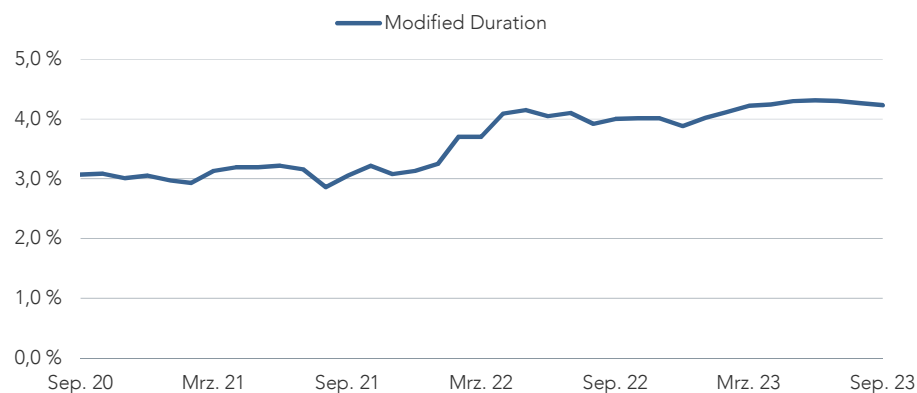


## Ausschüttungshistorie (5 Jahre)

	Ausschüttung	Kurs nach Ausschüttung
<b>Geschäftsjahr 2023</b>		
16.08.2023	0,90 €	110,57 €
10.03.2023	1,10 €	109,72 €
<b>Geschäftsjahr 2022</b>		
16.08.2022	0,80 €	117,09 €
04.03.2022	1,00 €	119,87 €
<b>Geschäftsjahr 2021</b>		
17.08.2021	0,80 €	127,82 €
05.03.2021	0,95 €	122,32 €
<b>Geschäftsjahr 2020</b>		
18.08.2020	0,70 €	114,51 €
06.03.2020	0,90 €	115,23 €
<b>Geschäftsjahr 2019</b>		
16.08.2019	0,70 €	111,77 €
08.03.2019	0,80 €	111,15 €

## 1.6 Performance- und Risikoübersicht - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

### Entwicklung Modified Duration



### Entwicklung VaR (99% / 10 Tage)



### Rendite-/Risikokennzahlen \*

<b>Volatilität</b>	4,87 %
<b>Sharpe-Ratio</b>	0,29
<b>Max. Drawdown</b>	-17,39 %
<b>VaR (99% / 10 Tage)</b>	2,12 %
<b>NAV / Anteil</b>	109,91 EUR
<b>Mod. Duration**</b>	4,23 %
<b>Restlaufzeit***</b>	5,59 Jahre
<b>deltagewichtete Aktienquote</b>	23,0 %

\* - Volatilität und Sharpe-Ratio auf Basis historischer Daten: 1 Jahr, 14-tägige Renditen; Grundlage: Vermögensaufstellungen der Dt. Opp. FO AG  
 - Value-at-Risk (VaR, Konfidenzniveau 99%, Haltedauer 10 Tage)  
 Quelle: DWS  
 - Max. Drawdown seit Auflage

\*\* EUR-Anleihen inkl. Future-Positionen

\*\*\* EUR-Anleihen ohne Berücksichtigung der Nachranganleihen

### Wichtige Hinweise zum Thema Nachhaltigkeitsreporting und ESG

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachhaltiges Investieren geht für uns stets einher mit einer maximalen Transparenz.

Aus diesem Grund ist es uns ein besonderes Anliegen, Ihnen regelmäßig mit unserem nachfolgenden Nachhaltigkeitsbericht die Entwicklung unserer Investitionen offenzulegen. Durch die Kooperation mit unserem Datenlieferanten ISS ESG, eine erfahrene und am Markt etablierte unabhängige ESG-Rating Agentur, zielen wir auf Objektivität ab, die eine kontinuierliche Authentizität unseres Reportings sicherstellt. Dies ermöglicht uns zudem, unsere erreichte Wirkung noch weiter zu verbessern und somit unseren gesellschaftlichen Verpflichtungen nachzukommen.

Das Nachhaltigkeitsreporting an sich ist dabei in drei Teilbereiche gegliedert:

Einführend informiert Sie unser Reporting über die grundlegende Datenabdeckung, die zu Grunde liegende Benchmark und gibt Ihnen einen generellen Überblick über das Abschneiden des investierten Fonds im Bereich der drei Nachhaltigkeitsdimensionen Umwelt, Soziales und Governance in Form des ESG Performance Scores. Gleiches gilt für die Klimarisiken und -chancen (Carbon Risk Rating), denen das Portfolio unterliegt.

Im zweiten Teilabschnitt wird die tatsächliche Auswirkung des Fonds auf die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDGs) übergreifend und im Detail untersucht.

Im letzten Teilabschnitt erfolgt eine detaillierte Analyse klimarelevanter Chancen und Risiken in Form der dem Fonds unterliegenden Treibhausgasemissionen, dessen CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks sowie des prognostizierten Portfolioemissionspfads gegenüber globalen Klimaszenariobudgets.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Erkunden Ihres Beitrags zu einer nachhaltigeren Zukunft in Form Ihres Investments im FOS Rendite und Nachhaltigkeit.

Ihre Deutsche Oppenheim Family Office AG

#### **Disclaimer Nachhaltigkeit:**

Derzeit fehlt es an einheitlichen Kriterien und einem einheitlichen Marktstandard zur Bewertung und Einordnung von Finanzdienstleistungen und Finanzprodukten als nachhaltig. Dies kann dazu führen, dass verschiedene Anbieter die Nachhaltigkeit von Finanzdienstleistungen und Finanzprodukten unterschiedlich bewerten. Zudem gibt es aktuell neue Regulierungen zum Thema ESG (Environment = Umwelt, Social = Soziales, Governance = Unternehmensführung) und Sustainable Finance (nachhaltige Finanzwirtschaft), die noch konkretisiert werden müssen, sowie noch nicht finalisierte Regulierungsvorhaben, die dazu führen können, dass gegenwärtig als nachhaltig bezeichnete Finanzdienstleistungen und Finanzprodukte die künftigen gesetzlichen Anforderungen an die Qualifikation als nachhaltig nicht erfüllen.

# 1.7 Nachhaltigkeitsbericht - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

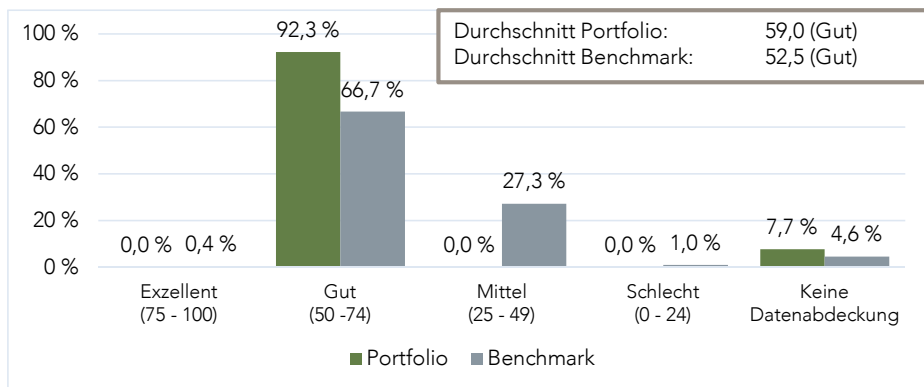
## Allgemeines

	Titelanzahl	Abdeckung Reporting <sup>1</sup>
Portfolio	178	92,3 %
Benchmark <sup>2</sup>	5109	95,4 %

## Verstöße gegen unterliegenden Nachhaltigkeitsfilter

		Benchmark:
Portfolio	1,9 %	30 % MSCI World Index <sup>2</sup>
Benchmark	46,1 %	70 % Bloomberg Barclays € Corp. Bond Index <sup>2</sup>

## ESG<sup>2</sup> Performance Score<sup>3</sup>



Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 30.09.2023

1) Das Nachhaltigkeits-Reporting greift lediglich auf liquide Wertpapiere bzw. deren Emittenten zurück. Andere Vehikel werden nicht vom Reporting-Universum erfasst und führen demnach zu einer Abdeckungsquote von <100 %.

2) Eine ausführliche Erläuterung finden Sie im Glossar dieser Präsentation.

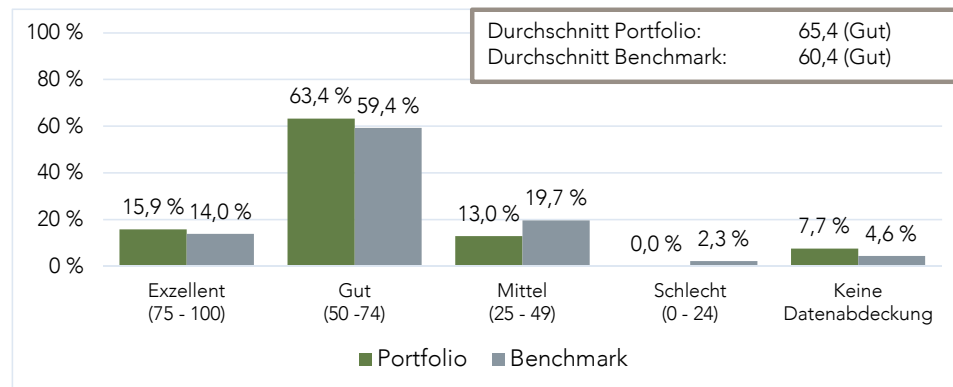
3) Der ESG Performance Score bietet eine detaillierte Bewertung der Umwelt-, Sozial- und Governance-Leistungen eines Unternehmens anhand von über 700 zumeist branchenspezifischen Indikatoren auf einer Skala von 0 bis 100.

## Top & Bottom 3 nachhaltige Emittenten<sup>2</sup> im Portfolio

Emittent	Land	Branche	ESG Performance Score <sup>3</sup>
Encavis	Deutschland	Versorger	73,2
De Volksbank NV	Niederlande	Finanzwesen	71,9
Tennet Holding	Niederlande	Versorger	71,1
Italien	Italien	Staat	51,6
Visa	USA	Finanzwesen	51,0
Unedic	Frankreich	Finanzwesen	50,9



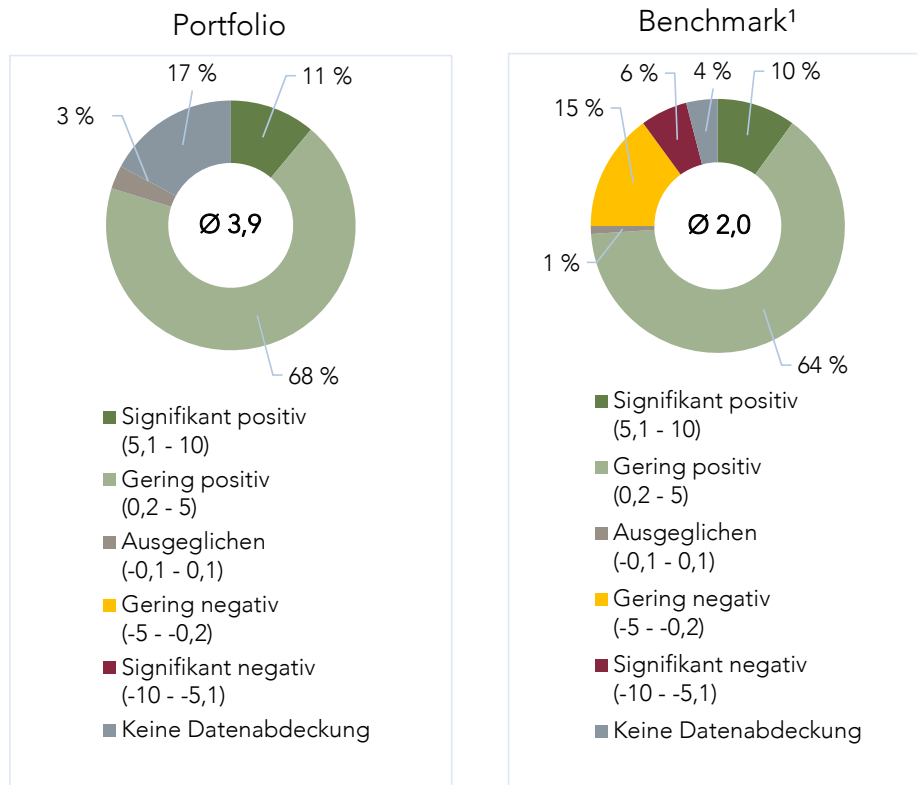
## Carbon Risk Rating<sup>4</sup>



Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 30.09.2023

4) Das Carbon Risk Rating bewertet die Exponiertheit eines Emittenten gegenüber Klimarisiken und -chancen auf einer Skala von 0 bis 100. Dabei untersucht es auch, ob diese so gehandhabt werden, dass damit verbundene Chancen genutzt und Risiken vermieden oder abgeschwächt werden.

## SDG<sup>1</sup> Impact Analyse



Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 30.09.2023

1) Eine ausführliche Erläuterung finden Sie im Glossar dieser Präsentation.

2) Das SDG Impact Reporting bewertet die Auswirkungen auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) durch die Analyse von drei Säulen: Produkte und Dienstleistungen, operatives Management sowie Beteiligung an und die Reaktion auf Kontroversen. Die Skala reicht dabei von -10 (erhebliche negative Auswirkungen) bis +10 (erhebliche positive Auswirkungen).

## Top & Bottom 3 Emittenten<sup>1</sup> nach SDG Impact im Portfolio

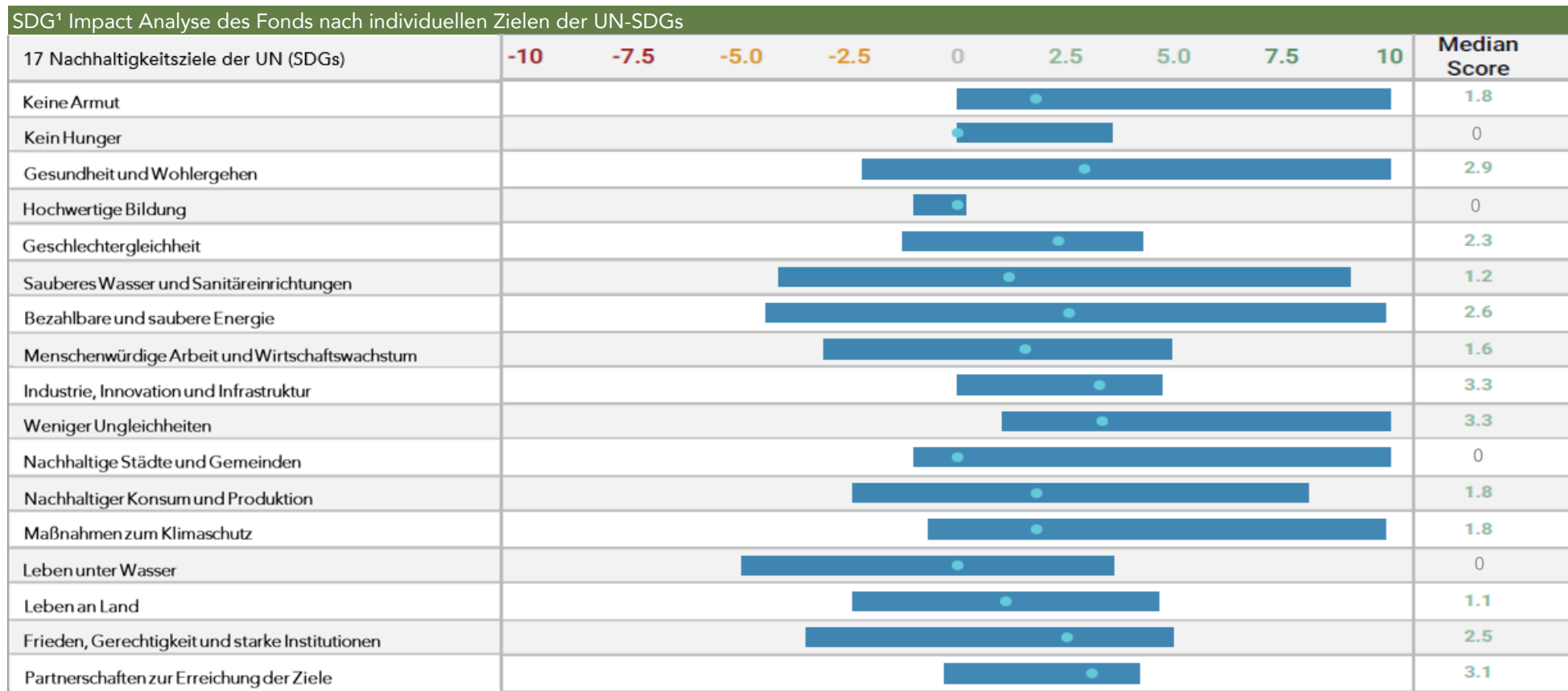
Emittent	Land	Branche	SDG Impact Rating <sup>2</sup>
Caisse d'Amortissement	Frankreich	Finanzwesen	10
Novo Nordisk	Dänemark	Gesundheitswesen	10
Bristol-Myers Squibb	USA	Gesundheitswesen	9,9
PORR AG	Österreich	Industrie	0,7
Deutsche Bank AG	Deutschland	Finanzwesen	0,0
DHL Group	Deutschland	Industrie	-1,1

Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 30.09.2023

## Regulatorische Informationen


- Artikel-Klassifizierung gemäß EU-Offenlegungsverordnung: Artikel 8
- Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen (PAIs): Ja
- Mindestanteil nachhaltiger Investitionen i.S.d. Offenlegungsverordnung: 51,39 %

# 1.7 Nachhaltigkeitsbericht - FOS Rendite und Nachhaltigkeit



Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 30.09.2023

1) Eine ausführliche Erläuterung finden Sie im Glossar dieser Präsentation.

 = Spannweite des Portfolios

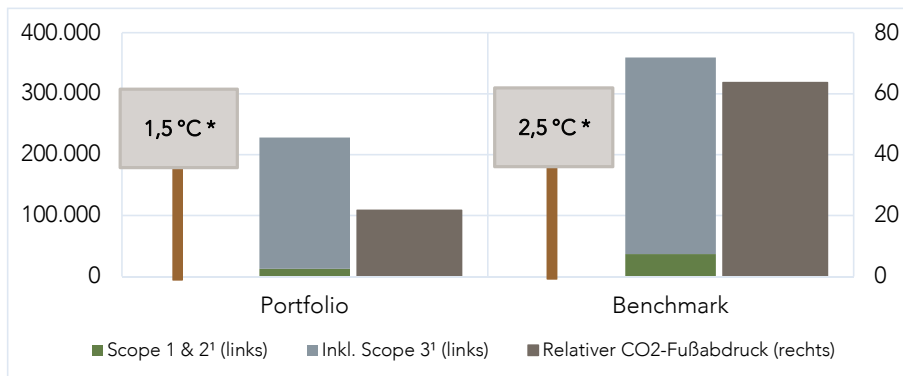
# 1.7 Nachhaltigkeitsbericht - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

## CO<sub>2</sub>-Fußabdruck - Portfolioübersicht

	Abdeckung Reporting	Carbon Risk Rating <sup>2</sup>
Portfolio	90,4 %	69
Benchmark <sup>1</sup>	97,3 %	60

## Analyse der Treibhausgasemissionen

Treibhausgasemissionen in t Treibhausgasemissionen in t pro Mio. EUR Portfoliowert



\*auf Basis des Portfolios prognostizierter Temperaturanstieg bis zum Jahr 2050

## Top 3 Emittenten<sup>1</sup> mit dem größten CO<sub>2</sub>-Fußabdruck

Emittent	Land	Branche	Emissionsanteil im PF
Compagnie de Saint-Gob.	Frankreich	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	20,75 %
Covestro AG	Deutschland	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	16,28 %
Iren SPA	Italien	Versorger	11,07 %

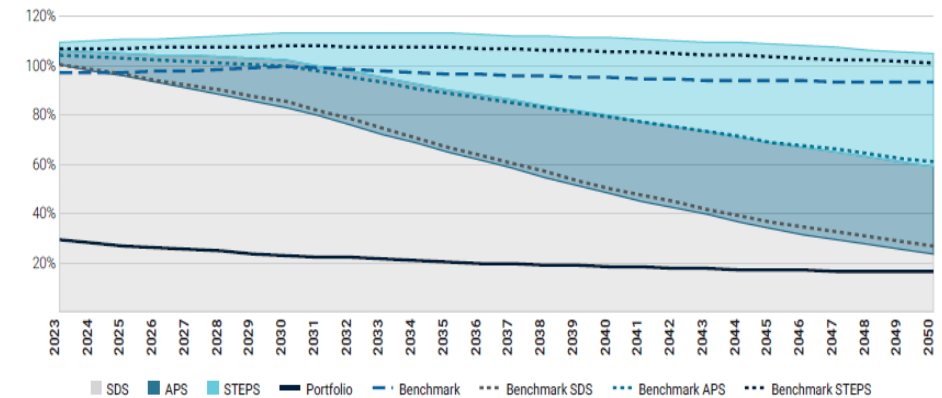
Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 30.09.2023

- 1) Eine ausführliche Erläuterung finden Sie im Glossar dieser Präsentation.
- 2) Eine Erläuterung finden Sie auf S. 2 der Präsentation, Fußnote Nr. 4).

## Top & Bottom 3 Carbon Risk Rating<sup>2</sup> Emittenten

Emittent	Land	Branche	Carbon Risk Rating <sup>2</sup>
Encavis	Deutschland	Versorger	100
Ormat Technologies	USA	Industrie	100
Novo-Nordisk	Dänemark	Gesundheitswesen	85
Caisse D'Amortissement	Frankreich	Finanzwesen	44
Palo Alto Networks	USA	IT	46
Carl Zeiss Meditec	Deutschland	Gesundheitswesen	51

## Prognose: Portfolio-Emissionspfad gegenüber diversen Klimaszenariobudgets

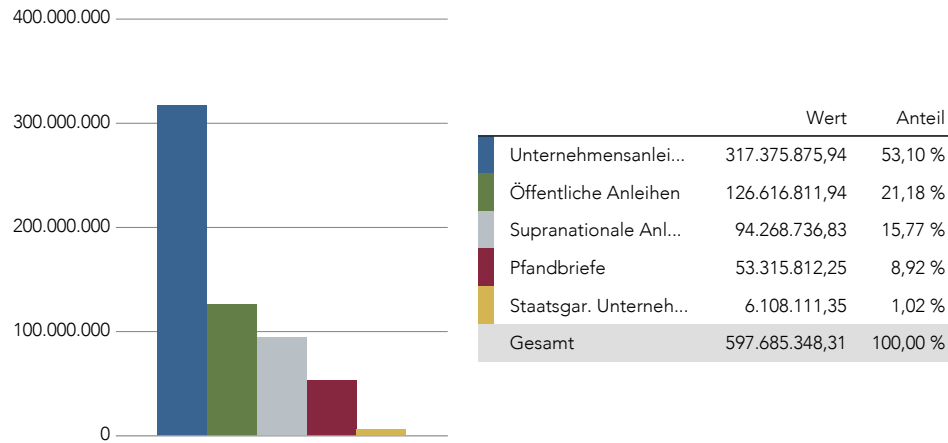


Die Analyse zur Einhaltung unterschiedlicher Klimaszenarien vergleicht die aktuellen und zukünftigen Treibhausgasemissionen des Portfolios mit den Emissionsbudgets des IEA<sup>1</sup>-Szenarios für Nachhaltige Entwicklung (SDS<sup>1</sup>), des Szenarios angekündigter politischer Zusagen (APS<sup>1</sup>) und des Szenarios bereits implementierter politischer Klimaziele (STEPS<sup>1</sup>). Das Abschneiden wird als der Prozentsatz des zugewiesenen Budgets für das Portfolio und die Benchmark dargestellt.

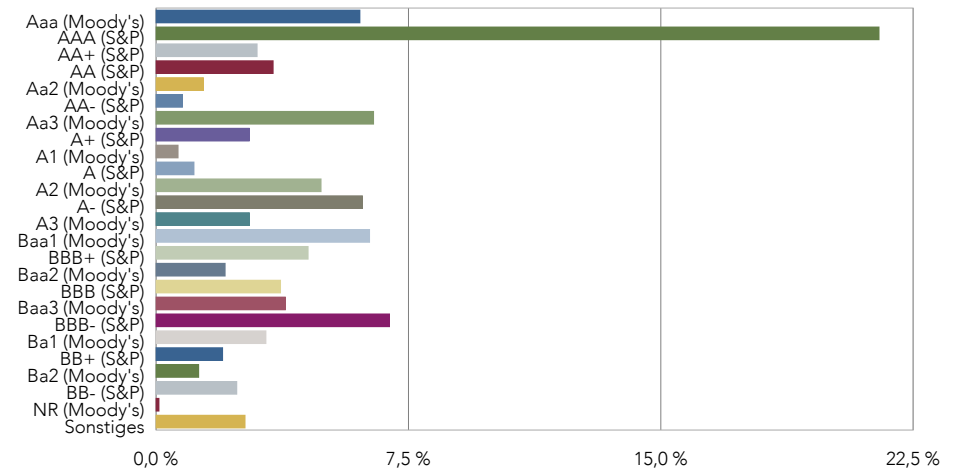
Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 30.09.2023

# 1.8 Anleihen- und Emittentenstruktur

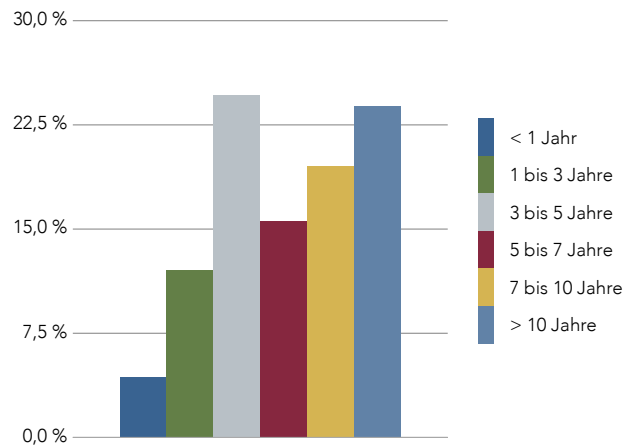
Anleihenkatgorie



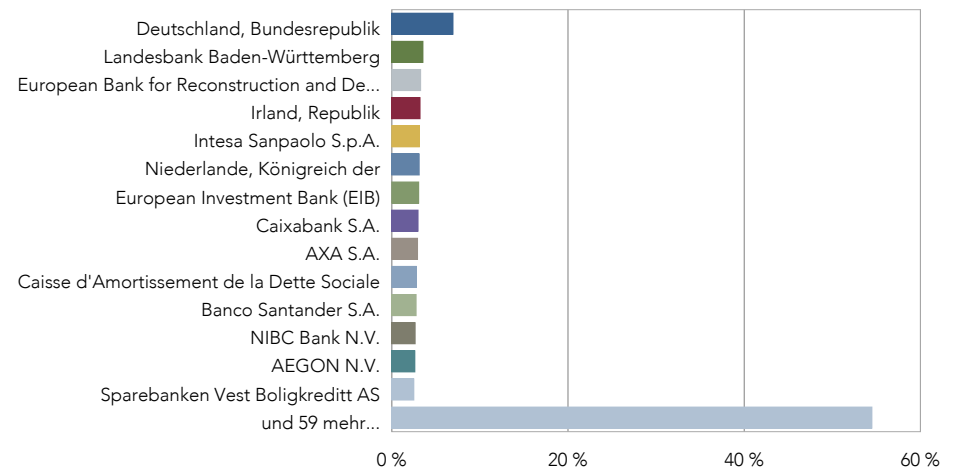
Ratingstruktur



Anleihen nach Restlaufzeit



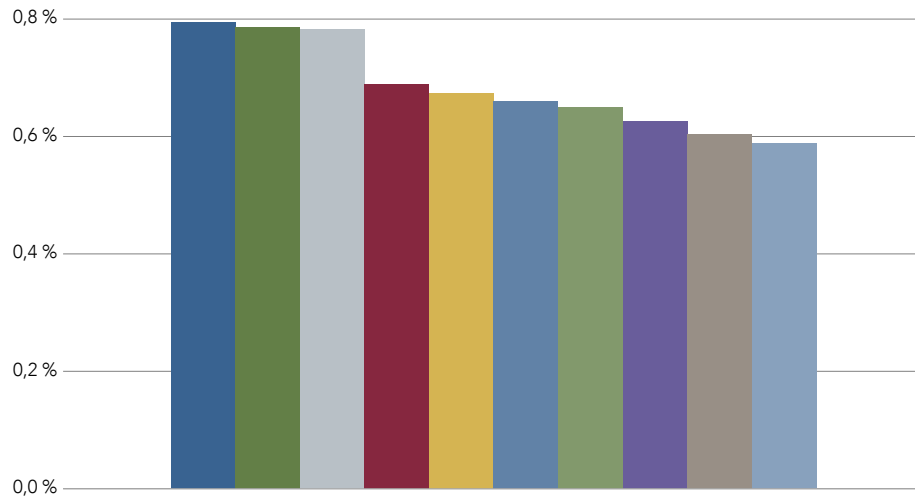
Emittentenstruktur





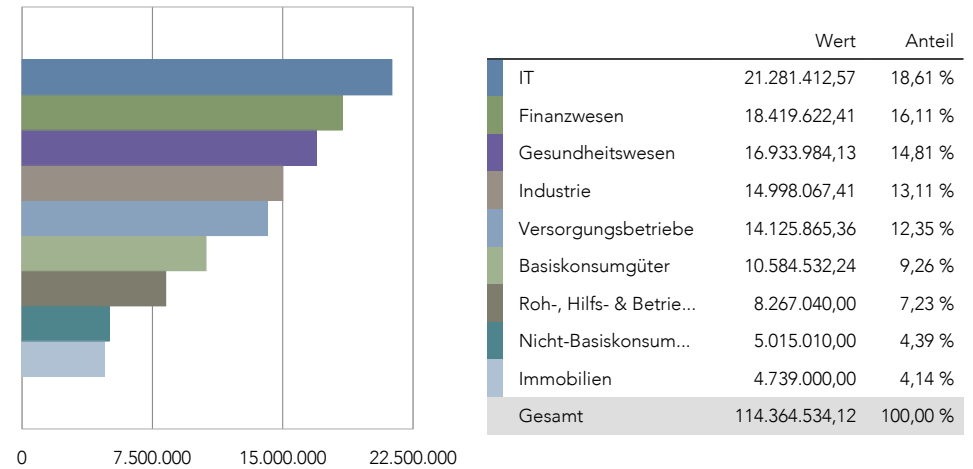
# 1.9 Aktienanalyse

Die 10 größten Aktienpositionen (Portfolioanteil)

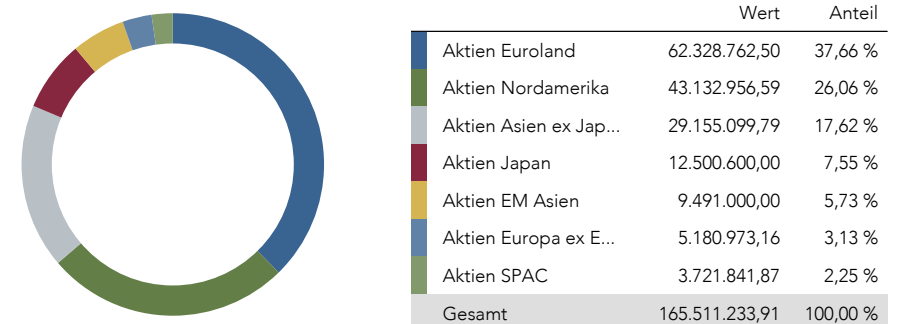


Unternehmen	Portfolioanteil
MICROSOFT	0,80 %
PROCTER & GAMBLE	0,79 %
NVIDIA	0,78 %
VISA	0,69 %
MERCK KGAA	0,67 %
NOVO-NORDISK AS B	0,66 %
COVESTRO	0,65 %
BRISTOL-MYERS SQUIBB	0,63 %
CTP	0,60 %
VERBUNDGESELLSCHAFT KAT. A	0,59 %

nach Branche



nach Region inkl. Aktienfonds



## 2 Glossar, Rating & Wichtige Hinweise

## 2.1 Glossar und Rating

BEGRIFF	DEFINITION
Alternative Investments	Überbegriff für Anlagen, die sich nicht den traditionellen Anlageklassen Aktien und Anleihen zuordnen lassen. (z.B. Währungs-, Rohstoff- und Immobilienanlagen)
Asset-Allokation	Aufteilung des angelegten Vermögens in verschiedene Anlageklassen, wie z. B. Aktien, Anleihen, Währungen und Rohstoffe.
Basispunkt (Bp.)	Ein Basispunkt entspricht 1/100 Prozent
Bloomberg Barclays Euro Corporate Bond Index	Der Bloomberg Barclays Euro Aggregate Bond Index bietet Zugang zu in Euro denominierten Anleihen, die in Märkten der Eurozone bösennotiert sind.
CPS (Current Political Scenario)	Das aktuelle klimapolitische Szenario wird durch die Internationalen Energie Agentur (IEA) erfasst und untersucht die Folgen der derzeitigen Untätigkeit der globalen Politik. Es zeigt, was passieren würde, wenn keine neuen zusätzlichen politischen Maßnahmen ergriffen würden und die Welt einfach ihren derzeitigen Weg fortsetzen würde, und dient somit als Referenzwert, anhand dessen alle anderen Klimaszenarien bewertet werden können.
Deltagewichtete Aktienquote (AQ)	Aktienquote unter Berücksichtigung sämtlicher Aktienoptionen und Futures
Divergenz	Auseinandergehen von Wirtschaftsdaten
DKK	Dänische Krone
Emerging Markets (EM)	Aufstrebende Märkte der Schwellenländer
EMI	Einkaufsmanagerindex für Deutschland
ESG (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung)	Englische Abkürzung für „Environment, Social, Governance“, Betrachtung ökologischer und sozial-gesellschaftlicher Kriterien sowie der Art der Unternehmensführung
Future	Ein standardisierter Vertrag mit einer Gegenpartei, ein Wertpapier in der Zukunft zu einem heute definierten Preis zu kaufen / verkaufen
G20	Gruppe der 20 größten Industrienationen und Schwellenländer der Welt. Hierzu gehören neben den G8-Staaten und der EU: Argentinien, Australien, Brasilien, China, Indien, Indonesien, Mexiko, Saudi Arabien, Südafrika, Südkorea und die Türkei
Hang Seng Index	Der Hang Seng Index ist der führende Aktienindex in Hongkong und einer der wichtigsten in Asien. Er bildet die Aktienkurse der 50 größten und meistgehandelten Unternehmen an der Hongkonger Aktienbörse ab und repräsentiert damit etwa 57 % der gesamten Marktkapitalisierung an dieser Börse.
High Yield Anleihe	Hochzinsanleihen oder auch High-Yield-Anleihen sind Anleihen mit einem Rating unterhalb von Investment-Grade (Non-Investment-Grade). Sie werden überwiegend von Unternehmen ausgegeben. Investment-Grade steht für eine gute bis sehr gute Bonität von Emittenten. Ratingangaben können einen Anhaltspunkt für die Bonität eines Unternehmens darstellen. Sie sind stichtagsbezogen und können sich daher ändern. Ratingangaben alleine lassen keine abschließende Aussage über die Bonität eines Unternehmens zu.
IEA (International Energy Agency)	Die Internationale Energieagentur ist eine Kooperationsplattform im Bereich der Erforschung, Entwicklung, Markteinführung und Anwendung von Energietechnologien.
Inflation-Linked-Bonds / inflationsindexierte Anleihe	Bei sogenannten inflationsgebundenen oder inflationsgeschützte Anleihen oder auch Realzinsbonds ist die Höhe der Zinszahlung an die Entwicklung der Verbraucherpreise gebunden. Dementsprechend steigt die Zinsausschüttung bei einer Inflation an und fällt bei einer Deflation.
Investment Grade (IG)	Anleihen mit Investmentgrade Rating gelten nach Einschätzung von Rating-Agenturen als Anlagen mit mindestens mittlerer Qualität (i.d.R. BBB) bzw. entsprechen im Durchschnitt einer guten Anlage, für die bei Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage aber mit Verlusten zu rechnen ist.

## 2.1 Glossar und Rating

BEGRIFF	DEFINITION
Kerninflationsrate	schließt die Preise für Lebensmittel und den Energiesektor aus der Berechnung aus, da diese in stärkerem Maße Schwankungen unterworfen sind, deren Ursachen nicht innerhalb der betrachteten Volkswirtschaft zu finden sind.
Leitzinsen	Die Leitzinsen sind von Zentral- bzw. Notenbanken festgelegte Zinssätze, zu denen sich Geschäftsbanken von diesen Geld leihen oder überschüssige Reserven anlegen können.
Median Score	Medianwert. Der Wert, der genau in der Mitte einer Datenverteilung liegt, nennt sich Median. Die eine Hälfte aller Individualdaten ist immer kleiner, die andere größer als der Median.
Modified Duration	Kennzahl für die prozentuale Kursänderung einer Anleihe in Abhängigkeit von einer Marktzinsveränderung
MSCI Emerging Markets Index	Aktienindex, der große und mittelgroße notierte Unternehmen der Entwicklungsländer abbildet
MSCI World Index	Index für 23 entwickelte Industrienationen, der mehr als 1.600 große und mittelgroße notierte Unternehmen beinhaltet
MTD	Vergleich vorheriger Monat
NASDAQ	Der Nasdaq umfasst alle Aktien, die an dem Nasdaq Stock Market gelistet sind, einer US-amerikanischen Börse für Wachstumswerte.
Nikkei 225	Preisgewichteter Index, der die 225 wichtigsten notierten Unternehmen Japans abbildet
NLG	Niederländischer Gulden
NOK	Norwegische Krone
Performance	Wertentwicklung
Peripheriestaaten	wirtschaftlich schwächere Staaten (am Südrang) der Eurozone
Rating	Standardisierte Beurteilung der Bonität des Emittenten und seiner Schuldtitel durch spezialisierte Agenturen
Rendite	Die Rendite ist eine Kennzahl zur Verdeutlichung des Erfolges einer Kapitalanlage. Sie gibt den Ertrag einer Vermögensanlage üblicherweise für ein Jahr wieder und wird in Prozent ausgedrückt
S&P 500 Index	Marktkapitalisierungsgewichteter Index, der die 500 führenden notierten Unternehmen der USA abbildet
Schwellenländer	Als Schwellenländer werden die Länder angesehen, die zum Zeitpunkt der Anlage seitens des Fonds vom Internationalen Währungsfonds, der Weltbank, der International Finance Corporation (IFC) oder einer der großen international tätigen Investmentbanken als nicht entwickelte Industrieländer betrachtet werden.
Scope 1, Scope 2 und Scope 3	Scope 1 Emissionen sind direkte Emissionen aus eigenen oder kontrollierten Quellen. Scope 2 Emissionen sind indirekte Emissionen aus der Erzeugung von eingekaufter Energie. Scope 3 Emissionen sind alle indirekten Emissionen (außer Scope 2), die in der Wertschöpfungskette des berichtenden Unternehmens entstehen, einschließlich der vor- und nachgelagerten Emissionen.
SDG (Sustainable Development Goals)	Ziele für nachhaltige Entwicklung. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen, welche weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen.

BEGRIFF	DEFINITION
SDS (Sustainable Development Scenario)	Das nachhaltige Entwicklungsszenario der Internationalen Energie Agentur (IEA) skizziert eine grundlegende und ganzheitliche Umgestaltung des globalen Energiesystems und zeigt, wie die Welt ihren Kurs ändern kann, um die drei wichtigsten energiebezogenen SDGs gleichzeitig zu erreichen. Um das globale Temperaturziel zu erreichen, fordert das Pariser Abkommen, dass die Emissionen so bald wie möglich ihren Höchststand erreichen und danach rasch abnehmen, sodass in der zweiten Hälfte dieses Jahrhunderts ein Gleichgewicht zwischen den anthropogenen Emissionen und dem Abbau durch Senkungen (d. h. Netto-Null-Emissionen) erreicht wird. Alle diese Bedingungen sind durch das nachhaltige Entwicklungsszenario der Internationalen Energie Agentur erfüllt.
sell the news	die Nachrichten verkaufen
Sharpe-Ratio	Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Im Zähler steht hierbei die so genannte Überschussrendite. Diese ergibt sich aus der Performance des Fonds abzüglich der am Geldmarkt erzielbaren risikolosen Rendite. Im Nenner steht die Standard-abweichung der Fondsrendite als Maßzahl für die Volatilität des Fonds.
STEPS (Das Stated Policies Scenario)	Das Stated Policies Scenario (STEPS) der Internationalen Energie Agentur (IEA) fasst bereits beschlossene oder angekündigte klimapolitische Richtlinien zusammen und zeichnet demnach ein theoretisches, wenngleich bereits beschlossenes, zukünftiges Klimaszenario.
STOXX Europe 600	Aktienindex europäischer Unternehmen aus dem Large-, Mid- und Small-Cap-Segment
Supranationale Anleihen	Sind festverzinsliche Wertpapiere, die in mehreren Ländern gleichzeitig aufgelegt werden, zum Beispiel Eurobonds. Von supranationalen Emittenten spricht man, wenn der Anleihengläubiger eine länderübergreifende Institution ist.
US-Treasuries	US-amerikanische Staatsanleihen
Value at Risk (VaR)	Eine Bezeichnung für ein Risikomaß: Welchen Wert hat der Verlust einer bestimmten Risikoposition mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit innerhalb eines gegebenen Zeithorizonts
Volatilität	Die Volatilität basiert auf dem statistischen Konzept der Varianz und entspricht inhaltlich der annualisierten Standardabweichung. Die Volatilität ist hier definiert als die Schwankungsbreite der Veränderungen (Kursentwicklung, Renditeentwicklung) und dient als Risikomaß.
YTD	Im Jahresvergleich
ZEW-Index	Der ZEW-Index ist ein Konjunkturindex des Mannheimer Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung. Dabei werden rund 400 Analysten und institutionelle Anleger nach ihren mittelfristigen Erwartungen bezüglich der Konjunktur- und Kapitalmarktentwicklung befragt.
Zielrendite	Die angestrebte Zielrendite ergibt sich aus einer Geldmarktverzinsung

## 2.1 Glossar und Rating

Anhand von quantitativen und qualitativen Kriterien beurteilen Ratingagenturen die Bonität von Schuldnern oder Wertpapieremissionen und fassen die Bewertung in einem Rating zusammen.

Die Ratings können sich im Zeitablauf jederzeit ändern.

Wichtiger Hinweis zum Umgang mit Ratings: Das Rating ersetzt nicht Ihre Urteilsbildung als Anleger und ist nicht als Kauf- oder Verkaufsempfehlung für bestimmte Wertpapiere zu verstehen. Das Rating ist nur eine wichtige Information, die Sie im Rahmen ihrer Anlageentscheidung berücksichtigen sollten und für Ihre Entscheidungsfindung wichtig sein kann. Es ist ein Faktor neben anderen.

Bonitätsbewertung	S&P	Moody's	Fitch
<b>Sehr gute Anleihen</b>			
Beste Qualität, geringstes Ausfallrisiko	AAA	Aaa	AAA
Hohe Qualität, aber etwas größeres Risiko als die Spitzengruppe	AA+	Aa1	AA+
	AA	Aa2	AA
	AA-	Aa3	AA-
<b>Gute Anleihen</b>			
Gute Qualität, viele gute Investmentattribute, aber auch Elemente, die sich bei veränderter Wirtschaftsentwicklung negativ auswirken können	A+	A1	A+
	A	A2	A
	A-	A3	A-
Mittlere Qualität, aber mangelnder Schutz gegen die Einflüsse sich verändernder Wirtschaftsentwicklung	BBB+	Baa1	BBB+
	BBB	Baa2	BBB
	BBB-	Baa3	BBB-
<b>Spekulative Anleihen</b>			
Spekulative Anleihen, nur mäßige Deckung für Zins- und Tilgungsleistungen	BB+	Ba1	BB+
	BB	Ba2	BB
	BB-	Ba3	BB-
Sehr spekulativ, generell fehlende Charakteristika eines wünschenswerten Investments, langfristige Zinszahlungserwartung gering	B+	B1	B+
	B	B2	B
	B-	B3	B-
<b>Junk Bonds (hoch verzinslich, hoch spekulativ)</b>			
Niedrigste Qualität, geringster Anlegerschutz in Zahlungsverzug oder in direkter Gefahr des Verzugs	CCC	Caa	CCC
	CC	Ca	CC
	C	C	C
Sicherer Kreditausfall, (fast) bankrott	D	-	D

Quelle: Handelsblatt; Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen Stand: Februar 2015

## 2.2 Wichtige Hinweise Monatsreport - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen lediglich zu Berichtszwecken. Die Angaben ersetzen nicht eine auf die individuellen Verhältnisse des Anlegers abgestimmte Beratung. Die vollständigen Angaben zum Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen und dem Verkaufsprospekt, ergänzt durch den jeweiligen letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresbericht zu entnehmen. Diese Unterlagen sind allein verbindlich. Sie sind in deutscher Sprache in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der Deutsche Bank AG, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main (Kapitalverwaltungsgesellschaft) und bei der Deutsche Oppenheim Family Office AG, Oppenheimstrasse 11, 50668 Köln erhältlich und können unter Eingabe der WKN unter [www.dws.de](http://www.dws.de) heruntergeladen werden. Eine Zusammenfassende Darstellung der Anlegerrechte für Anleger dieses Fonds ist unter [www.dws.de](http://www.dws.de) verfügbar. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, den Vertrieb jederzeit zu widerrufen.

Dieser Fonds nimmt entsprechend der gesetzlichen Regelung (Art. 8 der EU Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088) eine Offenlegung im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale, die er berücksichtigt vor. Eine Offenlegung nach Artikel 10 der EU Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 finden Sie unter <https://www.dws.de/de-DE/AssetDownload/Index/?assetGuid=328f0d38-34e4-495f-9689-a06a28e361ce&source=DWS>.

Die Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Alle Meinungsäußerungen geben unsere aktuelle Einschätzung wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben zum Fondsvolumen, zu den Wertpapier- und Kontobeständen des Fonds sowie zu den Werten der im Fonds enthaltenen Wertpapiere können von den von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gemachten Angaben abweichen. In Folge dessen können auch die in diesem Dokument enthaltenen Performance- und Risikokennzahlen von den von der Kapitalverwaltungsgesellschaft berechneten Kennzahlen abweichen. Etwaige in diesem Dokument ausgewiesene negative Kontobestände bestehen in der Regel nur buchhalterisch und nicht valutarisch, da die im Fonds enthaltenen Wertpapiere für die Zwecke dieses Reportings jeweils ab Handelsdatum erfasst werden.

Sofern eine Berichtswährung angegeben ist, werden die Marktwerte und Mittelflüsse für die Berechnung und den Ausweis mit dem zum jeweiligen Bewertungsstichtag respektive Buchungstag vorhandenen Devisenkurs in die Berichtswährung umgerechnet.

Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtigt sind und sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken würden. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.

Es dürfen in Wertpapiere und Geldmarktinstitute folgender Emittenten mehr als 35% des Wertes des Fonds angelegt werden: Bundesrepublik Deutschland, die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen, Europäische Union, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Republik Zypern, Island, Lichtenstein, Norwegen, Australien, Japan, Kanada, Südkorea, Mexiko, Neuseeland, Schweiz, Türkei, Vereinigte Staaten von Amerika.

Auf Grund seiner Zusammensetzung weist der Fonds eine deutlich erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblich Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein. Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieses Fonds weder in den Vereinigten Staaten von Amerika noch an oder für Rechnung von US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden. US-Personen sind Personen, die Staatsangehörige der USA sind oder dort ihren Wohnsitz haben und/oder dort steuerpflichtig sind. US-Personen können auch Personen- oder Kapitalgesellschaften sein, die gemäß den Gesetzen der USA bzw. eines US-Bundesstaates, Territoriums oder einer US-Besitzung gegründet worden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika verbreitet werden, die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokuments sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Deutsche Oppenheim Family Office AG vervielfältigt, an Dritte weitergegeben oder verbreitet werden.